

Die Montanuniversität Leoben hat trotz ihrer kleinen Hörerzahl eine beträchtliche Anzahl an Hörsälen und Seminarräumen. Daher gab es vor den Zeiten der Pandemie nur sehr selten Probleme sich einen Prüfungsplatz oder Übungsplatz zu sichern. Teilnehmerbeschränkungen für Lehrveranstaltungen oder Prüfungen, welche eine Teilnahme nicht ermöglichten und das Studium somit stark beschränkten, kannten die Leobner Studierenden bis vor kurzem nur durch Erzählungen von anderen Universitäten. Durch neue Auflagen aufgrund der Pandemie und den damit einhergehenden neuen Sitzordnungen bleiben sehr viele Hörsäle oft nur halbbesetzt. Einige Institute beschränken daher nun die Teilnehmeranzahl für Prüfungen, anstatt mehr Hörsäle für eine Prüfung zu reservieren, oder die Termine aufzuteilen.

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Zum Wohle aller Studierenden möge allen nötigen Stellen mitgeteilt werden, dass eine pandemiebedingte Reduzierung der Prüfungsplätze in Zukunft nicht mehr durchgeführt werden soll. Stattdessen sollen andere Wege gefunden werden (z.B. Prüfungen uhrzeittechnisch/terminlich aufsplitten, mehr Hörsäle verwenden etc.), um den Studenten die Möglichkeit der uneingeschränkten Prüfungsteilnahme wiederzugeben. Des Weiteren sollen die angemeldeten Teilnehmer frühzeitig (spätestens mit Ablauf der Abmeldefrist) über etwaige Änderungen informiert werden.